



Die Luftfahrtversicherungsanstalt bleibt in Berlin

Berlin, 25. Mai.

Die im Zusammenhang mit der Säugung des Luftfahrthaushalts vorgenommene Entscheidung der ersten Rate für den Neubau der Deutschen Versicherungsanstalt für Luftfahrt auf dem neuen Gelände bei Weitz hatte ebenfalls die Gefahr eines Fortrückens der D. V. L. aus der Reichshauptstadt...

Man ist zu dem Erkenntnis gekommen, daß eine Verlegung der D. V. L. in eine andere Stadt, also beispielsweise nach Stuttgart, trotz der dort verprochenen finanziellen Vorteile keine Erparnis für das Reich bedeuten würde...

Drei französische Zeppelein-gäste in Berlin

Berlin, 25. Mai.

Drei der französischen Gäste des Luftschiffbaues Zeppelein trafen von Dessau, wo sie die Zylinderwerke beichtigt hatten, am Samstag im Hermann-Zeppelein-Haus ein...

Kommunistische Mieterfälle in Stettin

In der Nacht zum Donnerstag wurden in Stettin 2 Kommunisten von einem Trupp Kommunisten in Stärke von acht bis neun Mann angefallen und zu Boden geschlagen...

Politik, Staat und Reich Gottes

Als Abschluss der Vortragsreihe über die Aufgabe der Staat-Geschichte in Halle bringen wir das Referat über die beiden letzten Vorträge, von Prof. Freyer und Prof. Althaus.

Professor Freyer-Leipzig sprach über das interessante Thema „Staatliche Formen und Politik“. Im 19. Jahrhundert hat das christlich-ethische System erneute Bedeutung gefunden...

Politik wird von Freyer als „gesellschaftliche Bemühung um die Herstellung eines geordneten Zusammenhanges“ bezeichnet. Sie hat aber keine eigene Substanz (mit und schon C. Schmidt betonte).

Der Staat ist nach Freyer als „sozialer Zusammenhalt“ zu verstehen. Er hat aber keine eigene Substanz (mit und schon C. Schmidt betonte).

Meinungsverschiedenheiten im Reichskabinett?

In der Frage der Arbeitslosenversicherung

Berlin, 25. Mai.

Am Freitag nachmittags fand unter dem Vorsitz des Reichsstatistiklers Müller eine Kabinettsitzung statt. Reichsfinanzler Müller, der mitlugs nach Berlin zurückgekehrt war, wurde zunächst persönlich über den Inhalt der Pariser Denkschrift unterrichtet...

Auf der Tagesordnung der Sitzung stand namentlich der Entwurf eines Gesetzes über Änderungen in der Arbeitslosenversicherung. Beschlüsse wurden nicht gefaßt.

Hierzu schreibt der „Tag“ u. a.: „Die Tatsache, daß das Kabinett zu keiner Beschlußfassung gekommen ist, zeigt wohl ohne weiteres, daß die Mehrheit des Kabinetts den Entwurf des Reichsarbeitensministers nicht billigt.“

träge zur Arbeitslosenversicherung wiederholt werden wird. Das Kabinett wird dann von einer sehr schweren Entscheidung stehen, bei der sich ergeben wird, daß sich die Hoffnungen, die man auf eine enge Zusammenarbeit mit der Sozialdemokratie setzte, nicht ohne weiteres erfüllen werden.“

Republikstutzgesetz verlängert

Berlin, 25. Mai.

In seiner Sitzung am Freitag nach: tag beschloß das Reichskabinett die Verlängerung des Gesetzes zum Schutze der Republik auf die Dauer von drei Jahren. Die entsprechende Vorlage wird dem Reichstag sofort vorgelegt.

Das Reichskabinett beschloß ferner, den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Vereinsgesetzes, der den vorigen Reichstag bereits beschloß, aber nicht beschloß, wieder in die Arbeit zu nehmen...

Kommt eine neue Fahrpreiserhöhung?

Die Auswirkung des Schiedspruches für die Reichsbahn

Berlin, 25. Mai.

Heber die Auswirkung des Schiedspruches für die Reichsbahn wird von der Deutschen Reichsbahn etwa folgendes mitgeteilt:

Der Reichsbahn wird eine Lohnerhöhung von durchschnittlich 3,2 Prozent für die Lohnstufe aufgegeben. Dies stellt eine Mehrbelastung der Reichsbahn von 43,2 Millionen Mark im Jahre 1926 dar...

Man wird sich überlegen müssen, wie man die Einnahmefolge steigert.

Reichskredit in Devisen

Berlin, 25. Mai.

Die Verhandlungen der Reichsfinanzverwaltung mit den sieben Bankenkonferenzen wegen Gewährung des sogenannten Heberdrückungskredites sind entgegen anderslautenden Nachrichten nach Meldung des Deutschen Bankensyndikats günstig abgelaufen.

Der litauische Student Vojtus, dem der Anschlag auf Bahdemasars zur Last gelegt wurde, ist Freitag früh handrechtlich erschossen worden.

Freisprechung von Mai-Verhafteten

Berlin, 25. Mai.

Der dem erweiterten Schöffengericht zustellten hat die fünf in der Mai-Verhaftung beschuldigten Personen freigesprochen. Die Freisprechung erfolgte, nachdem die Angeklagten durch die Freisprechung nicht teilgenommen zu haben...

Kommt Amanullah nach Deutschland?

Berlin, 25. Mai.

Die über Indien gemeldete, daß König Amanullah mitgeteilt, daß er beabsichtigt, sich vorläufig in Paris oder in Berlin niederzulassen. Er erklärte weiter, daß er England als ständigen Wohnort in Betracht nicht ziehen würde...

Die in der europäischen Presse verbreiteten Gerüchte, daß Amanullah zum Zweck der Abdankung nach Deutschland kommen würde, sind nicht zutreffend.

Druck und Verlag von Otto Ziehe

Redaktionsrat: Dr. Hans-Rudolf Spemann, Dr. Hans-Rudolf Spemann, Dr. Hans-Rudolf Spemann, Dr. Hans-Rudolf Spemann, Dr. Hans-Rudolf Spemann...

Eine beherzigenswerte Mahnung!

Der Rektor der Universität Jena an seine Studenten

Der Rektor der Jenaer Universität, der Geograph Prof. Dr. von Jahn, hat in einem Willkommenswort an die Studierenden folgende Mahnung gerichtet:

„Die Studienzeiten mögen nicht vergehen, daß die Zeit des Studiums nicht nur den Zweck hat, Kenntnisse eines Fachstudiums zu vermitteln, sondern auch die Zeit, die man in einer Personlichkeit zu erziehen. Dazu gehört vor allem eine allgemeine Bildung, die uns in erschreckender Weise zu tiefen begreift, und die zu erwerben hier die beste Gelegenheit geboten wird, ehe die Anforderungen des Berufs des schwerer und schwerer werden.“

Hochschulen

Breslau

Der durch das Ableben von Prof. G. Meißner-Wald an der Universität Breslau erledigte Lehrstuhl für mittlere Geschichte ist dem ordentlichen Professor Dr. Hermann Aubin an der Universität Göttingen angeboten worden.

Siehe

Wie wir erfahren, ist zur Wiederbesetzung des durch den Weggang des Prof. W. Jellinek nach Heidelberg an der Universität Kiel erledigten Lehrstuhls für Staats-, Verwaltungs-, Kirchen- und Völkerrecht ein Ruf an Prof. Dr. Theodor von Guhr an der Universität Gießen ausgesprochen.

Die Theaterintentionen der Städte im Ruhrgebiet. Ein Überblick über die jetzt bewilligten Theaterintentionen der Städte im rheinisch-westfälischen Industriegebiet...

Die Theaterintentionen der Städte im Ruhrgebiet. Ein Überblick über die jetzt bewilligten Theaterintentionen der Städte im rheinisch-westfälischen Industriegebiet...



Paragrafen umlauften dich auch in Wald und Flur!

Unflüchtig und Straßfuchs... nicht vor Strafen! Wie mancher hat das schon erfahren müssen...

Die Wiesen flächen sich jetzt allort mit Blumen; was schadet es, wenn ich mit einem gut Straupe binde, so heißt man: Aber es gibt viele, die genau so denken...

Am schämtesten freilich erhebt es denen, die unvorsichtig mit Feuer umgehen. Zahlreich Waldwächter und Feldwächter sind Sonntag auf dem Posten...

Werber man sich also seinen Ausflug nicht durch unbedachte Handlungen und Verleumdungen an seine Kinder...

Ein evangelisches Jugendleiterseminar

Der Zentral-Diakonissenhaus 'Deißanie' in Berlin ist die staatliche Genehmigung zur Eröffnung eines Jugendleiterseminars...

Explosionskatastrophe auf Grube Alwine

Drei Arbeiter durch Stichflammen schwer verbrannt!

Am Sonnabend vormittag gegen 10.30 Uhr ereignete sich auf der Grube 'Alwine' in Rudorf eine verhängnisvolle Explosion...

haus 'Bergmanns Hof' überführt. Die ärztliche Untersuchung ergab dort, daß wenn auch drei schwere Verbrennungen davontagen...

Gefängnis für drei gefährliche Diebe

Nur drei Straftaten fanden auf der letzten Tagesordnung des halleischen Schöffengerichtes, doch sie alle betrafen dasselbe Vergehen...

Ein 'unschuldig in Not Gezerrter'

Als erster Angeklagter hatte sich der Wöhlfahrter Arbeiter Karl S. zu verantworten. Er ist ohne Schuld an seinem gefährlichen Tun...

Der Paletomader

Nach ihm wurde der Wöhlfahrter Kaufmann Rudolph M. aus der Haft vorgeführt. Er ist adäquater Reute Sohn...

längere Zeit ohne Zusammenkunft mit seiner Familie, da er bereits mehrfach straffällig wurde...

Phantasi eines Fahrzählhabers

Der dritte Dieb, der Straftagen für vier Jahre II. nur gewissermaßen ein Spezialist; denn er hatte es nur auf Fahrzähler abgesehen...

um seinen Verfolgern zu entgehen. Dies alles brachte der Ungefallte mit eifriger Eifer vor...

Wochenplan des Stadttheaters

- Sonntag, 27. Mai bis 2. Juni. Montag: 'Die Kreuzschneider' (8-10). Dienstag: 'Ruf und Anna' (8-10). Mittwoch: 'Die Kreuzschneider' (8-10). Donnerstag: 'Julius Cäsar' (8-11). Freitag: 'Gloria' zum Gänzebiet (8-10). Sonnabend: 'Orpheus' zum Gänzebiet (8 bis 10). Sonntag, 2. Juni: 'Die Hexogin von Chicago' (8-11). Sonntag, 2. Juni: 'Die Hexogin von Chicago' (8-11). Sonntag, 2. Juni: 'Die Hexogin von Chicago' (8-11).

Leipziger Theater

- Neues Theater. Sonntag, 26. Mai: 'Tannhäuser' (7-10). Montag: 'Hoffmanns Erzählungen' (7-10). Dienstag: 'A Hoffmanns Erzählungen' (7-10). Mittwoch: 'Schwanda' (7-10). Donnerstag: 'Der Henschel' (7-10). Freitag: 'Der Henschel' (7-10). Sonnabend: 'Der Henschel' (7-10). Sonntag, 27. Mai: 'Der Henschel' (7-10). Sonntag, 28. Mai: 'Der Henschel' (7-10). Sonntag, 29. Mai: 'Der Henschel' (7-10). Sonntag, 30. Mai: 'Der Henschel' (7-10). Sonntag, 31. Mai: 'Der Henschel' (7-10). Sonntag, 1. Juni: 'Der Henschel' (7-10). Sonntag, 2. Juni: 'Der Henschel' (7-10).

Flieberlekt im Schicksalshaus. Im herrlich gelegenen Garten des Schicksalshauses...

Sport

Turnen

Leichtathletik... Die erste Runde der Meisterschaften konnte am Sonnabend infolge des einsetzenden Regens...

Leichtathletik

Die deutsche Handballmeisterschaft... Während der Sporthal 94 Freital als Meister des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine...

Sportergebnisse vom Sonnabend

Beginn der Meisterschaften

Die erste Runde der Meisterschaften konnte am Sonnabend infolge des einsetzenden Regens programmäßig nicht durchgeführt werden...

Wader schlägt VfB. Leipzig 5:1! Gestern abend fand auf dem Waderstadion vor 1800 Zuschauern der Fußball-Großkampf...

Reitsport

Grüffungsrennen in Halle. Zu den beiden Renntagen am 1. und 2. Juni 1929 sind 366 Reiter eingetroffen...

Salzlegu

Der Salzlegu... Die von der Salzlegu... Die von der Salzlegu...

Wassersport

Seute Rennfahrer-Regatta in Halle. Wie wir bereits berichteten, findet heute in Halle eine bedeutende wassersportliche Veranstaltung...

offenen Weltbewerben starten werden. Zu einer 10 x 100-Meter-Frauenstaffel hat bereits Victoria 96 Magdeburg gemeldet...

Wassersport

Seute Rennfahrer-Regatta in Halle. Wie wir bereits berichteten, findet heute in Halle eine bedeutende wassersportliche Veranstaltung...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Dritter deutscher Naturkongress

Dresden, 25. Mai.

Am Freitag begann der Dritte deutsche Naturkongress seine Verhandlungen in Gegenwart des sächsischen Volksbildungsministers Dr. Büttner und des Ministerialdirektors Dr. Ziegenhagen.



Amerika's größte Familie macht eine Ausreise.

Oberratingenrat Kurt Sager, Dresden sprach über 'Mellame und Banbafit'. Solange Wirtschaft und Verkehr nicht durch eine überlegene Mellame jedes öffentlichen Empfinden werden, solle man ihnen nicht Hindernisse entgegenstellen.

Das Urteil gegen den Betrüger Hartung

Helm, 25. Mai.

Vor dem erweiterten Schöffengericht hatte sich wegen zahlreicher Betrugsfälle und mehrerer Diebstähle der 36 Jahre alte Herr Hartung zu verantworten.

Motorbootunglück auf dem Rhein

Wuppertal, 25. Mai.

Ein schmerzliches Motorbootunglück ereignete sich auf dem Rhein in Höhe des Ortes Wabersberg. Ein Motorboot, das den Fährdienst zwischen Wuppertal, Wuppertal und Solingen versieht, ist in dem sich hier befindlichen Rheinstrom, konnte dem französischen Schleppdampfer 'Galtner', der nahe dem Ufer fuhr, nicht mehr ausweichen und wurde von diesem erfaßt.

X und O

Ein Duell von Hans Reisman

In einem Wettskiss an der Ruhr fußt es sich, daß zwei Herren hinter je einem Seidel Bier stehend, in ein Gespräch gerieten. Nach einfühliger Meinungsaustausch stellen sie sich höflich einander vor, begrüßen ihre Beiden und brechen auf und davon.

Sie wollen wieder fliegen! Die Zeppelinäste über ihre Fahrindrücke

Friedrichshafen, 24. Mai.

Der Sonderberichterstatter der 'Telegraphen-Union' hatte Gelegenheit, sofort nach Antritt des 'Groß Zeppelin' verschiedene Fahrgefühle über ihre Einbrüche ihrer Fahrt zu hören.

Kapitän Wittfins gab seinem Vernehmen darüber Ausdruck, daß völlig aus der Luft gefragte Behauptungen über ihn verbreitet worden seien. Er betonte ausdrücklich, daß er über keine Einbrüche vom Luftschiff zu seinem Berichterstatter gesprochen habe.

Ein anderer Rekrut äußerte sich zu den Gerüchten, wonach die Passagiere, vor allem die Presseberichterstatter, in den kritischen Augenblicken der Fahrt über Frankreich zu den Flugzeugen gegriffen hätten mit der Bemerkung, es sei nicht möglich, daß sie sich so gerade gingen.

Zwei Ankermaße auf dem Tempelhofer Feld

Berlin, 25. Mai.

In dem im Rahmen der 7. Berliner Turn- und Sportwoche stattfindenden diesjährigen Flugtag auf dem Tempelhofer Feld am 25. Mai folgten nach der üblichen Demonstration auch die beiden neuen deutschen Leichtflugzeuge der Raab-Sachsenheim-Werke, Kassel, und der Luftfahrzeug G. m. b. H. Gedden teilnehmen.

Der Mann, der die Frau des Oberleutnants Jarmil Kallit in Bromow in Kaspa-Flugland ermordet hat, wurde bereits verhaftet und hat geäußert, daß er den Mord aus erdlosen Gründen verübt habe.



Die Jahresernte des Vereins deutscher Chemiker

Besonderes Interesse fanden die Vorträge von Geheimrat Haber-Berlin, der über Verbrennungs- und Explosionsvorgänge sprach.

'Mein?' ruft das X. 'Ob der da hinten O-Beine hat?'

'Mein Herr,' erwidert der Professor, sehr gemessen, 'mein Schein. Sie sind sehr an Orte - mein Name ist Brand.'

'Aber, Herr Nachbar, das will ja gar nicht wissen. Ich will bloß wissen, ob der da hinten O-Beine hat.'

'Das O ist indessen herangekommen. Es grünet das X müde an. Wie kommen Sie mit Ihren O-Beinen überhaupt dazu, mit meine O-Beine vorzuwerfen, ja?'

'Ich habe festgestellt, daß Sie O-Beine haben. Regenwasser habe ich nicht, aber Sie haben mich eingeladen wegen meiner O-Beine.'

'Das Gespräch flutet zwischen dem X und O hin und zurück, und der Student ist schließlich, Er geht weiter und murmelt gewichtige Worte in seinen Kolbhar.'

und laden tue ich, über was ich will, Sie o-beiniges Gefell, Sie!'

Das Wunder der Heiligen Jungfrau

Von E. van der Groot

Einige Male war geschieden. Der Soldat Besje hieß den Lehrende seiner Waiselin des preiswürdigen Königs von überführt werden, aus der letzten Nieder die Vollstöße mit dem Wibe der Jungfrau Maria gestohlen zu haben.

'Die sollte doch wohl geschehen sein?' fragte der Richter zweifelnd, als dem Soldaten der Prozeß gemacht wurde.

'Hoher Herr,' antwortete der Angeklagte, 'ich weiß, daß man mir dieses Wunder nicht glauben wird, aber da mir der Tod droht, so habe ich nichts mehr zu verlieren. Ich will darum ruhig die Wahrheit erzählen, und die Heilige Jungfrau wird mich schützen, wenn meine Richter an meinen Worten zweifeln.'

'Der Soldat brach in Tränen aus und die Richter waren rathlos. War der Mann ein Salante, oder glaubte er wirklich an das Wunder? Allein das Urteil wurde gesprochen, auf die Hinrichtung hand der Tod durch den Strang. Nur ein König konnte man noch tun, ein Gnadenbesuch an den König richten und ihm die letzte Entscheidung überlassen.'

